



## Verlegeanleitung für Designbeläge

mit Klick-Verbindungssystem

### Allgemeine Hinweise

Unterschiede in Struktur und Farbe sind materialbedingt und deshalb kein Grund für Beanstandungen.

### Benötigtes Verlegematerial

Teppichmesser, Leistschere, Zollstock, Bleistift, Winkel, Abstandskeile, evtl. PE-Dampfsperre

## VORBEREITUNG

### Warenprüfung

Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung und bei Tageslicht auf Material- und Transportschäden. Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt.

### Unterboden

Der Untergrund für die Verlegung muss in jeder Hinsicht den Anforderungen der VOB, Teil C, DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, den anerkannten Regeln der Bautechnik/des Fachs und den Vorgaben/Hinweisen der allure Deutschland GmbH, München entsprechen.

Der Unterboden muss sauber, staubfrei, fest und eben entsprechend den Anforderungen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ sein. Höhen- und Winkelunterschiede bei verlegten Fliesen kann das Produkt nicht ausgleichen.

Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht geschlossen oder in ihrer Funktion eingeschränkt werden.

Bei Verlegung auf PVC- oder Linoleumunterböden muss eine Dampfsperre (0,2 mm starke Polyethylen-Baufolie), 20 cm überlappend verlegt werden.

### Akklimation/Raumklima

Die allure Designbeläge mit Klick-Verbindungssysteme müssen 48 Stunden vor der Verlegung im geschlossenen Karton in dem später zu verlegenden Raum bei einer Raumtemperatur von mindestens 18°C akklimatisiert werden. Die Raumtemperatur darf während der Verlegung nicht 18°C unter- bzw. 35°C überschreiten.

## VERLEGUNG

Um ein möglichst einheitliches Gesamtbild des Bodens zu erzielen, empfiehlt es sich, die Dielen aus verschiedenen Paketen vermischt zu verlegen.

### Die erste Reihe

Beginnen Sie die Verlegung in einer linken Ecke des Raumes mit der Federseite zur Wand. Beachten Sie, dass zu allen festen Konstruktionen (Wände, Pfeiler, Leitungsrohre usw.) mit Hilfe von Abstandskeilen eine Dehnungsfuge von 7 bis 10 mm eingerichtet werden muss. Nach 10 lfm. verlegter Fläche (Länge/Breite) muss erneut eine Dehnungsfuge berücksichtigt werden. Evtl. vorhandene Dehnungsfugen im Unterboden müssen auch im Oberbelag eingehalten werden.

Kürzen Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die erforderliche Länge. Ritzen Sie hierfür das Paneel an der gewünschten Schnittlinie mit einem Trapezmesser zwei- bis dreimal an und brechen es ab.

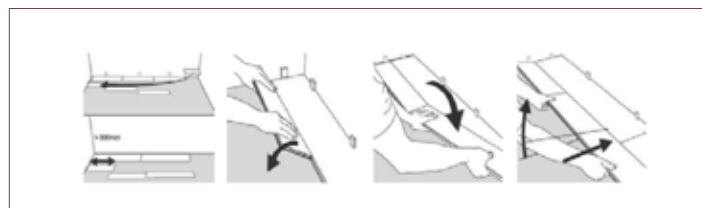
### Die folgenden Reihen

Nachdem die erste Reihe exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem abgetrennten Reststück der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Beachten Sie, dass der Versatz zwischen den Endfugen der beiden Dielen mindestens 30 cm betragen muss. Hebeln Sie das erste Paneel der zweiten Reihe längsseitig bei ca. 20° bis 30° Neigung ein und senken es mit leichtem Druck ab. Das nächste Paneel erst an der kurzen Seite (Kopfseite) einhebeln, wobei die Längsseite auf der Nut der vorherigen Diele zum liegen kommt. Heben Sie die zu verlegende Diele und die vorherige Diele leicht an und drücken beide bei gleichzeitiger Absenkung in die Nut. Achten Sie darauf, dass die Paneele richtig eingerastet sind. Die folgenden Paneele werden ebenfalls erst kopfseitig und dann längsseitig eingeklickt.

Dieses Prinzip wird Reihe für Reihe beibehalten.

Entfernen Sie die Abstandskeile und montieren Sie die Fußleisten.

Führen Sie eine Bauschlussreinigung durch (s. Reinigungs- und Pflegeanleitung).



### Fußbodenheizung

Die Verlegung von allure Designbelägen mit Klick-Verbindungssystem ist nur auf Warmwasser-Systemen zulässig. Die Oberflächentemperatur darf 28°C nicht überschreiten.

### Reinigung und Pflege

Dank der werkseitig aufgetragenen Oberflächenvergütung ist keine Einpflege der allure Designbeläge mit Klick-Verbindungssystem erforderlich.

Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie im Internet unter: [www.allure-flooring.de](http://www.allure-flooring.de)

### Wichtige Hinweise

Alle Hinweise sind als unverbindlich anzusehen und entbinden nicht von der Prüfungspflicht des Bodenlegers. Achtung! Der feuchte Boden kann rutschig sein. Verschüttete Flüssigkeit bitte sofort entfernen.